

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 34

**Illustration:** Der Beerenvogt in Uri  
**Autor:** Danioth, Heinrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nach neuestem Erlaß muß in Uri für Beerensammeln eine Kanzleigebür von ein bis fünf Franken entrichtet werden.

## Der Beerenvogt in Uri

**Aus einem Polizeibericht:** «Das Gefängnisauto kippte um; denn auf der einen Seite sassen ein paar schwere Jungens, auf der andern ein paar leichte Mädchen.»

**Neureichs beim Arzt.**

«Ihre Tochter ist blutarm. Ich werde ihr Eisen verschreiben.»

«Eisen, Herr Doktor? Es kann ruhig was Besseres sein. Gold oder Platin.»

**CAFÉ MYTHEN**  
ZÜRICH-ENGE  
SANTSCHI – FRÜHER TIVOLI